

Fach		x <u>fächerübergreifend</u>	
Thema Internationales Begrüßungsritual			
Schulart		Jahrgang/Klasse x <u>übergreifend</u>	
Kategorie durchgängige Sprachbildung Mehrsprachigkeit Interkulturelles Lernen andere:			
Art des Materials Arbeitsblatt zur Vorbereitung		andere:	
inhaltliche Lernziele Gemeinsame Gestaltung des Stundenbeginns als Ritual			
sprachliche Lernziele / DaZ-Lernziele Kennenlernen von Begrüßungsformeln in verschiedenen Sprachen			
Methode / Sozialform Einzelarbeit, Präsentation im Plenum			
interkulturelle Lernziele Kennenlernen der Vielfalt verschiedener Sprachen in der Klasse, in der Welt			
Material / Medien Arbeitsblatt zur Vorbereitung, Tafel o.Ä.			
Hinweise zur Durchführung (didaktische Hinweise, Zeit, Alternativen, ...) s. Methodenblatt			
Quellen			
Autor/in Marion Woloszyn			

Internationales Begrüßungsritual

Ziel der Methode:	Aufzeigen der sprachlichen Vielfalt der Klasse/der Welt Festigung Vokabular, Begrüßungsformel, Adjektive zur geographischen Herkunft
Einsatzmöglichkeiten:	Stundenbeginn
Lernziele:	<ul style="list-style-type: none">-Weckung des Interesses an fremden Sprachen-Wahrnehmung sprachlicher Vielfalt-Sammlung der Lerngruppe zu Stundenbeginn-Erhöhung der Konzentration am Beginn der Stunde-Stärkung des Gemeinschaftsgefühls-Wertschätzung der Person von Mitschülerinnen und Mitschülern-Freude und Neugier am Aussprechen fremdsprachiger Worte-Stärkung der Wahrnehmung von Heterogenität-Eigenständiges Arbeiten durch die Möglichkeit der individuellen Terminierung und Vorbereitung
Durchführung:	<ul style="list-style-type: none">-Erstellen eines Zeitplans über mehrere Tage/eine Woche für die Begrüßung in fremden Sprachen-Schüler bzw. Schülerin bereitet die Begrüßung in einer fremden Sprache vor: vorhandene Kenntnisse, Sprachprogramme, Lexika etc.-Schüler bzw. Schülerin schreibt die Begrüßung an die Tafel (evtl. Originalschrift und Transkription): <i>Guten Morgen, Klasse!</i> <i>Guten Morgen, Frau/Herr N.N.</i> (Name des Schülers/der Schülerin)-evtl. Einüben der Sprachformel im Plenum-Gemeinsames Sprechen der Begrüßung-Nennung der Sprache: <i>Das war ...</i>
Zeit:	max. 5 min
Material:	Tafel
Erfahrungen:	<ul style="list-style-type: none">-Durch die freie Wahl einer vorzustellenden Sprache wird das Interesse an fremden Sprachen geweckt.-Das gemeinsame Morgenritual fördert die Gemeinschaft, evtl. auch die Disziplin in der Lerngruppe.-Einzelne Schülerinnen und Schüler - auch ohne vertiefte Sprachkenntnisse - erhalten eine Möglichkeit, als Expertin/Experte aufzutreten.-Das Morgenritual in verschiedenen Sprachen ist auch für Klassen geeignet, in denen es keine oder kaum andere Sprachen außer Deutsch gibt.-Die mehrsprachige Begrüßung durch SuS sollte erst dann erfolgen, wenn das Begrüßungsritual in deutscher Sprache etabliert ist.

Internationales Begrüßungsritual

Die Terminplanung soll von der Lehrkraft koordiniert werden. Empfehlenswert ist die Planung von Stunde zu Stunde bzw. von Woche für Woche.

Arbeitsblatt: Internationales Begrüßungsritual

Name des/der Begrüßenden: _____

Datum der Begrüßung: _____

Gewählte Sprache: _____

Begrüßung in
deutscher Sprache: Guten Morgen, Klasse!

Begrüßung in der gewählten
Fremdsprache: _____

Antwort in
deutscher Sprache: Guten Morgen, Herr/Frau.... !

Antwort in der gewählten
Fremdsprache: _____

Lösung: Das war _____